



An die Bürgervorsteherin

Matthias Scheffler

*25421 Pinneberg
Berliner Str. 67
Telefon: 04101/37 55 831
Telefax: 04101/37 55 832
E-Mail:
scheffler@fdp-pinneberg.de
Internet: <http://www.fdp-pi.de>*

10.12.2009

Betreff : Ratsversammlung am 17.12.2009

Hier: Antrag zum Tagesordnungspunkt Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan der Stadt Pinneberg für das Haushaltsjahr 2010

Sehr geehrte Frau Bürgervorsteherin

Namens der FDP-Fraktion stelle ich folgenden Antrag:

Die Ratsversammlung möge beschließen:

1. Das Vorhaben „Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes“ wird bis auf weiteres nicht mehr verfolgt.
2. Die hierfür vorgesehenen Haushaltsmittel sind zu streichen.

Begründung:

Eine Neugestaltung des Bahnhofes und seines Umfeldes sind ohne Zweifel wünschenswert und würde sicherlich zur Steigerung der Attraktivität der Stadt beitragen.

Es muss jedoch festgestellt werden, dass die Umsetzung des Vorhabens sich vor dem Hintergrund der finanziellen Lage der Stadt verantwortungsvoll nicht mehr durchführen lässt.

Auch wenn eine nicht unerhebliche Kostenbeteiligung von anderer Seite in Aussicht gestellt wird, so ist doch der für die Stadt verbleibende Anteil nicht mehr leistbar.

Man kann außerdem den Eindruck gewinnen, dass die Bahn sich hier nicht ausreichend engagiert. Beleg soll hierfür das zur Zeit bei der EU-Kommission anhängige Beihilfeprüfungsverfahren sein. Danach macht „die Kommission der

Deutschen Bahn die hohen Gewinne im Regionalverkehr streitig. Der Konzern solle der öffentlichen Hand „überschüssige Ausgleichszahlungen“ zurückerstatten. ... DB Regio ist dank des mit jährlich rund 7 Mrd. Euro subventionierten Regionalverkehrs für die Bahn von zentraler Bedeutung. 2009 dürfte die Sparte sogar mit Abstand wichtigster Gewinnbringer sein...“(FTD S.1 v. 08.12.2009).

Auch ohne eine Neugestaltung ist die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Bus- und Bahnbetriebes gewährleistet. Die Maßnahme kann daher bis auf weiteres entfallen.

Matthias Scheffler
Fraktionsvorsitzender